

MIKRO-PULSAIRE FILTER FÜR DIE PIGMENTHERSTELLUNG

Für einen führenden deutschen Produzenten von Spezialchemikalien lieferte MikroPul Köln einen Mikro-Pulsaire 232 HP 3700 TRH CIP Filter für die Rückgewinnung mikronisierter Eisenoxid-Pigmente. Mit einer Filterfläche von 320 m² werden aus 17.000 m³ Produkt-/Luftgemisch fast 4 Tonnen Pigment pro Stunde abgetrennt. MikroPul gewährleistet Reingas-Staubgehalte von maximal 4 mg/m³ und einem Abscheidegrad von über 99,998%. Um diese Werte jederzeit im Betrieb einzuhalten, wurden 232 je 3 m lange Nadelfilz-Filterschläuche mit Gore-Tex PTFE-Membranbeschichtung eingebaut. Die Betriebstemperatur liegt zwischen 230° und 260°C bei Außenaufstellung. Filtergehäuse und -trichter sind aus Edelstahl 1.4301 gefertigt und zur Einhaltung der Temperaturspanne mit einer Thermplate-Doppelmantelbeheizung versehen.

Durch den am Rohgaseintritt eingebauten Kaskaden-Diffusor ("Cascadair™") werden Filterleistung und Schlauchstandzeit deutlich verbessert. Das Gehäuseinnere verfügt über ein CIP-System mit rotierenden Sprühdüsen, die – zusammen mit einer hohen Oberflächengüte und geglätteten Schweißnähten – sorgfältige Reinigung für Produktwechsel ermöglichen. Wartungsarbeiten wie etwa Schlauchwechsel erfolgen bequem von der Reingasseite durch die begehbare Reinluftkammer.

Zur Schlauchbefestigung lieferte MikroPul die bewährte klemmenlose Bajonett-Venturi-Technologie in Edelstahl 1.4581. Das integrierte Membranventil-System wurde geräuschkämmend ausgeführt. Am Gehäuse befinden sich weitere Anschlussmöglichkeiten für Sensoren, Messgeräte o.ä.

